

Herr Hamann von der Deutschen Tiefbauberatung stellt die Straßendatenerfassung für die Stadt Neumünster (Projektbeschreibung) vor und erläutert Fragen hierzu.

Herr Gärtner teilt mit, dass dem Ausschuss ein ähnlicher Vortrag zum Sachstand Straßenkataster bereits am 27.10.2016 vorgestellt wurde und jetzt ein Bericht über den Stand des Straßenkatasters und deren bisherige Umsetzung anhand einiger Straßen erläutert werden sollte.

Die Verwaltung führt aus, dass sich die Fragestellung zur Erstellung des Straßenkatasters bzw. Netzmodells geändert hat. Ursprünglich wurde nach dem KAG verfahren, dies ist mittlerweile jedoch entfallen. Die bereits erstellten Daten wurden für die Priorisierung von Straßensanierungen genutzt.

Seit den letzten Jahren gibt es einen neuen Stand der Technik für die Erstellung eines Netzmodells mit der Ausweisung von Flächen.

Das damalige Straßenkataster wurde nur um neue Bereiche (z.B. Neubaugebiete) erweitert und ist komplett für die zukünftige Anwendung für die Erarbeitung des Zustandskatasters veraltet und unbrauchbar.

Das Netzmodell wird jetzt auf den neuesten Stand gebracht, weil das Knoten-Kanten-Modell für alle weiteren Projektschritte wesentliche Basisdaten enthalten muss. Für den Aufbau eines Flächenmodells im Zuge einer Kamera Befahrung ist derzeit eine Ausschreibung in Vorbereitung, die noch in diesem Jahr in Auftrag gegeben werden soll.

Herr Schnittker hat angekündigt, auf Nachfrage von Herrn Gärtner, die bisher angefallenen Kosten für das Straßenkataster im nichtöffentlichen Teil des Protokolls zu beziffern.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.